

Europa an deiner Schule 2020

Leitfaden

Wien/Brüssel, 2020

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 1, 1010 Wien
Ref. I/11/b Europakommunikation und –öffentlichkeitsarbeit
Wien, 2020. Stand: 12. März 2020

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an europakommunikation@bka.gv.at.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Worum geht es? | 4 |
| Wann findet die Aktion „Europa an deiner Schule“ 2020 statt? | 5 |
| Welche Schulen können besucht werden? | 5 |
| Inhalt der Aktion..... | 5 |
| Tipps für die Organisation der Schulbesuche | 6 |
| Inhaltliche Unterstützung | 7 |
| Organisatorisches | 9 |
| Dokumentation/Fotos/Feedback | 10 |
| Erfahrungen aus den vergangenen Jahren | 11 |
| Allgemeine Information und Kontakte | 13 |

Worum geht es?

Vor 25 Jahren ist Österreich der Europäischen Union beigetreten. Über diesen Zeitraum hinweg hat sich nicht nur Österreich, sondern auch die ganze EU stark weiterentwickelt: Sie ist auf 27 Mitgliedstaaten angewachsen und ist heute politisch sowie wirtschaftlich deutlich enger verflochten als 1995.

25 Jahre österreichische EU-Mitgliedschaft – Grund genug, mit österreichischen Schülerinnen und Schülern in den Klassenzimmern über die Europäische Union zu diskutieren und ihnen dieses wichtige Friedensprojekt näher zu bringen.

Das Projekt **„Europa an deiner Schule“** verfolgt genau das Ziel, Kinder und Jugendliche mit EU-Themen vertraut zu machen. Zum nunmehr zwölften Mal laden wir alle **österreichischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den europäischen Institutionen, Interessenvertretungen und Verbindungsbüros** herzlich ein, ihre ehemaligen Schulen zu besuchen und im direkten Austausch mit Schülerinnen und Schülern ihre „europäischen“ Erfahrungen zu teilen und die Zukunft der EU zu thematisieren.

Insbesondere angesichts der Konferenz zur Zukunft Europas und der Debatte um mehr Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung ist es wichtig, mit jungen Menschen in den Schulen über Europa zu sprechen, ihre Kritik, Ideen, Lösungsansätze und Verbesserungsvorschläge ernst zu nehmen und darauf unter anderem im Rahmen von Vorträgen, Workshops oder Simulationen einzugehen.

Das **Feedback** der Referentinnen und Referenten, aber auch von Seiten der Schulen (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler) bestätigt Jahr für Jahr, wie groß das Interesse an Ihren Besuchen ist. Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Gelegenheit sehr, aktuelle Themen mit Ihnen – unseren Expertinnen und Experten in „Brüssel“ oder an Standorten anderer europäischer Institutionen – zu diskutieren und mehr über ihre Karriere zu erfahren.

„Europa an deiner Schule“ lebt von Ihrem Engagement und Ihrer Bereitwilligkeit, Gast in Österreichs Klassenzimmern zu sein. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich heuer (erneut) dazu entscheiden, Teil dieses wichtigen Projektes zu sein, um das europäische

Bewusstsein an Österreichs Schulen weiter zu stärken. Nachstehend informieren wir Sie über die organisatorischen Details.

Wann findet die Aktion „Europa an deiner Schule“ 2020 statt?

April bis Juni 2020

Die Aktion findet grundsätzlich zwischen April und Juni 2020 statt. Besonders freuen wir uns über Ihren Schulbesuch jedoch innerhalb der „Aktionstage Politische Bildung“ zwischen dem 23. April und dem EUropatag am 9. Mai. Wir bitten Sie darum, die konkrete Terminvereinbarung in direkter Abstimmung mit der jeweiligen Schule zu treffen.

Welche Schulen können besucht werden?

Besuche in allen Schulen Österreichs und in **sämtlichen Schulstufen und Schultypen**, sind möglich. Die Auswahl obliegt den Referentinnen und Referenten. Aufgrund persönlicher Kontakte und Erfahrungen besuchen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer „ihre“ ehemaligen Schulen. Dies ist jedoch nicht Voraussetzung. Wir laden Sie insbesondere auch zum Besuch von bis dato nicht so häufig besuchten Schultypen – Berufsschulen, Polytechnischen Schulen und Neuen Mittelschulen – ein. „Europa an deiner Schule“ setzt **kein Vorwissen** der Schülerinnen und Schüler voraus.

Inhalt der Aktion

Die Aktion hat ausdrücklich **keinen parteipolitischen Zweck und Inhalt** (SchUG § 46), sondern möchte ein möglichst breites Spektrum persönlicher Eindrücke und Erfahrungen mit der Europäischen Union vermitteln.

Tipps für die Organisation der Schulbesuche

Die Organisation der Schulbesuche obliegt Ihnen. Kontaktieren Sie bitte so bald als möglich direkt die Schule, die Sie besuchen möchten, und klären Sie bereits im Vorfeld die Details Ihres Besuchs mit Ihrer Kontaktperson an der Schule ab. Die Schulen werden über die Kommunikationskanäle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) – etwa die Website des Ministeriums und nachgeordneter Institutionen, Soziale Medien (Facebook: **@zentrumpolis**; Twitter: **@Zentrum_polis**) und die „Nachrichten für Politische Bildung“ – über die Aktion informiert. Auch die „Aktionstage Politische Bildung“ sind auf Twitter aktiv (**@Aktionstage_PB**; Hashtag **#atpb20**). Darüber hinaus informiert das Bundeskanzleramt in den Sozialen Medien über die Aktion (Facebook: **@Bundeskanzleramt.gv.at** und Instagram: **@bundeskanzleramt.gv.at**). Sollten Sie bei Ihrem Schulbesuch einen Schwerpunkt auf das 25-jährige Jubiläum des österreichischen EU-Beitrittes legen, würden wir uns freuen, wenn Sie bei Ihren Online-Aktivitäten das Hashtag **#at25eu** verwenden.

Die **aktuellen Kontaktdaten der Schulen** finden Sie in der Online-Schulen-Datei des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) auf www.schulen-online.at.

Da die Teilnahme an diesem Projekt für Schulen freiwillig ist, kann es vorkommen, dass die Schule einen Besuch zu dem von Ihnen gewünschten Termin aus organisatorischen Gründen ablehnt. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an die Ständige Vertretung in Brüssel (Abteilung Bundeskanzleramt) bzw. das „Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule“ (Kontaktdaten siehe Seite 11). Diese werden sich bemühen, eine Schule zu vermitteln, welche von sich aus Interesse an einem Besuch im Rahmen des Projektes „Europa an deiner Schule“ gezeigt hat.

Inhaltliche Unterstützung

Website des Bundeskanzleramtes

- Hintergrundinformationen zum Thema Europapolitik:
www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/europapolitik.html
- Hintergrundinformationen zum Thema Europäische Union:
www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/die-europaeische-union.html

Angebote zur europapolitischen Bildung

- Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule: EUROPA in der Schule. Aktionsideen, Projekte und Angebote für SchulleiterInnen und Lehrkräfte: www.politik-lernen.at/eu_leitfaden
- Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule: Unterrichtsideen und -beispiele: www.politik-lernen.at/eu_bildungundjugendanliegen
- „Lernecke“ der Europäischen Kommission (Unterrichtsmaterialien, Themen-Dossiers usw.): https://europa.eu/learning-corner/home_de
- Projekt „Europa unterrichten“ (EU-Quiz und Lernmodule zu EU-Themen): <http://europa-unterrichten.de/materialien>

25 Jahre Österreich in der EU

- Hintergrundinformationen und Zahlen, Daten, Fakten zum Thema „25 Jahre Österreich in der EU“: www.at25.eu
- 25 Jahre #HeimatEUropa – 25 Tipps für die EUropapolitische Bildung: www.politik-lernen.at/at25eu
- 25 Jahre Österreich in der EU – 25 Fragen – 25 Antworten: https://ec.europa.eu/austria/news/focus/at25eu_de
- 25 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs aus Sicht des Parlaments: www.parlament.gv.at/PERK/PE/OEINEU/
- Hohe Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft: https://oegfe.at/2020/01/umfrage_25jahremitgliedschaft-2/
- Die Handelseffekte der österreichischen EU-Mitgliedschaft 25 Jahre nach der Volksabstimmung: www.wifo.ac.at/pubma-datensaetze?detail-view=yes&publikation_id=61796
- EU-Mythen von A-Z: <http://blogs.ec.europa.eu/ECintheUK/euomyths-a-z-index>

Klimawandel / „Green Deal“ der EU

- Website des Europäischen Rates zu Maßnahmen der EU gegen den Klimawandel:
www.consilium.europa.eu/de/policies/climate-change/
- Website des Bundeskanzleramtes zum „Green Deal“ der EU:
www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/europa-aktuell/von-der-levens-green-deal-fuer-europa.html

Migration

- Website der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache:
<https://frontex.europa.eu/language/de/>
- Website des Europäischen Rates zur Migrationspolitik der EU:
- www.consilium.europa.eu/de/policies/migratory-pressures/

„Brexit“

- Informationsangebot der Bundesregierung zum „Brexit“:
www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/brexit.html
- Website der Europäischen Kommission zu den „Brexit“-Verhandlungen:
https://ec.europa.eu/commission/brexit-negotiations_de

Servicetelefon im Bundeskanzleramt

Selbstverständlich kann es vorkommen, dass Vortragende trotz ihrer Expertise einige von den Schülerinnen und Schülern aufgeworfene Fragen nicht beantworten können. Das Servicetelefon des Bundeskanzleramtes steht zur Beantwortung dieser Fragen gerne zur Verfügung. Die Kolleginnen und Kollegen des Servicetelefons wurden vorab über die Aktion „Europa an deiner Schule“ informiert.

Kontakt Servicetelefon (Montag – Freitag, 8:00 bis 16:00 Uhr):

0800 222 666

service@bka.gv.at

„Europe Direct“-Netzwerk

„Europe Direct“, das Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission, ist mit zehn Informationsstellen in den österreichischen Bundesländern vertreten und wird auch über die Aktion „Europa an deiner Schule“ informiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für Fragen und/oder die Zusendung von Publikationen (auch direkt an die Schulen) zur Verfügung.

Organisatorisches

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung für „Europa an deiner Schule“ nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular. Übermitteln Sie dieses bitte ehestmöglich an die Ständige Vertretung. Dort erhalten Sie auch nähere Details zu unserem Projekt (Kontaktdaten siehe Seite 11).

Reisekostenzuschuss

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den europäischen Institutionen und entsandte nationale Expertinnen und Experten (ANS) beträgt der Reisekostenzuschuss pauschal 250 Euro. Bedienstete der Interessenvertretungen und der Bundesländerbüros erhalten pauschal 100 Euro. Der Zuschuss kann nur dann gewährt werden, wenn der jeweilige Dienstgeber die Reisekosten nicht übernimmt.

Der pauschale Reisekostenzuschuss aus Mitteln des Bundeskanzleramtes wird bei Übermittlung aller notwendigen Unterlagen bis **31. August 2020** gewährt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bestimmung § 5 Abs. 2 IKTKonG vorsieht, dass Rechnungen an die Bundesdienststelle **elektronisch** erfolgen müssen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, ist für die Abrechnung der Reisekostenrückerstattung deshalb eine Registrierung im **Unternehmensserviceportal (USP)** nötig. Alle Angemeldeten erhalten fristgerecht nähere Informationen zu diesem Anmeldeprozess und zur Abwicklung der Reisekostenrückerstattung per E-Rechnung von der Ständigen Vertretung (Kontaktdaten siehe Seite 11).

Sollte bei der Teilnehmerin/dem Teilnehmer jedoch der Hauptwohnsitz im Ausland liegen, wird von Seiten des Bundeskanzleramtes versucht, eine Ausnahme zu erwirken und die Abrechnung, wie bis dato üblich, über ein Abrechnungsformular abzurechnen. Auch hierzu erhalten Sie nähere Informationen fristgerecht von der Ständigen Vertretung. Sollten Sie Ihren geplanten Schulbesuch doch nicht durchführen können, ersuchen wir Sie um umgehende Mitteilung. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass wir allfällig entstandene Stornokosten nicht übernehmen können.

Dokumentation/Fotos/Feedback

Mit der Teilnahme **erklären Sie sich einverstanden**, dass Ihr Name, Ihre berufliche Funktion, der Termin Ihres Besuchs und der Name der Schule auf der Website www.bundeskanzleramt.gv.at und gegebenenfalls in den Sozialen Medien des Bundeskanzleramtes veröffentlicht werden.

#EUAktionstag

Eine zusätzliche Öffentlichkeit und Anerkennung erhalten Termine, die zwischen 23. April und 9. Mai 2020 stattfinden, wenn sie in das Programm der „Aktionstage Politische Bildung“ eingebunden werden. Österreichweit sind Schulen heuer eingeladen, sich mit einem eigenen EU-Aktionstag an den Aktionstagen Politische Bildung zu beteiligen. Ein Besuch im Zuge von „Europa an deiner Schule“ wäre eine gute Möglichkeit, diesen Aktionstag fachlich zu bereichern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at sowie unter <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/euaktionstage2019.html>.

Wir freuen uns über jedes Foto, das Sie uns im Anschluss an Ihren Schulbesuch zuschicken, wie auch über Feedback zur Aktion im Allgemeinen und Ihre Eindrücke vom Schulbesuch. Wir müssen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes aber darauf hinweisen, dass wir nur Fotos mit Kindern/Jugendlichen veröffentlichen dürfen, deren Erziehungsberechtigte dieser Veröffentlichung vorab zugestimmt haben. Klären Sie daher bitte im Vorfeld Ihres Besuches mit Ihrer Kontaktperson an der Schule ab, ob die Aufnahme von Fotos gewünscht und möglich ist. Alternativ können Sie uns Fotos von Ihnen beim Vortrag oder im Gespräch mit Lehrkräften an europakommunikation@bka.gv.at (Betreff: „Europa an deiner Schule“) übermitteln. Versehen Sie bitte die Fotos mit dem Hinweis, wer das Foto aufgenommen hat und wer darauf abgebildet ist.

Wir freuen uns zudem auch über Feedback jeglicher Art – in Form von Ihren Berichten, Artikeln auf Schul-Websites, Feedback von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schuldirektionen, aber auch über Medienberichte. Bitte lassen Sie uns Ihre Eindrücke und Erfahrungen, gerne auch Verbesserungsvorschläge, per E-Mail zukommen.

Erfahrungen aus den vergangenen Jahren

Die hier zusammengestellten Erfahrungen spiegeln Erfahrungen der Referentinnen und Referenten aus den Vorjahren wider. Die Aufstellung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich Ihrer Orientierung.

Der Zeitrahmen für die Gespräche ist mit rund 100 Minuten/zwei Schulstunden gut bemessen, wobei allgemein erfreulicherweise hohe Diskussionsfreude zu erkennen ist. Wir empfehlen, Ihre Kontaktperson an der Schule zu ermutigen, die Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld Ihres Besuchs inhaltlich auf das Thema Europäische Union einzustimmen. Grundsätzlich ist jedoch kein Vorwissen für die Teilnahme an diesem Projekt notwendig.

Neben Power-Point-Präsentationen über die Grundlagen der EU bietet sich auch ein Quiz oder ein gemeinsames Brainstorming über aktuelle EU-Themen als Einstieg an. Ein Vorteil des Quiz ist es, dass Sie sich so rasch einen Überblick über den Informationsstand der Schülerinnen und Schüler verschaffen können.

Das 25-jährige Jubiläum der österreichischen EU-Mitgliedschaft bietet zudem eine tolle Möglichkeit, in die Thematik einzusteigen. Was hat die EU-Mitgliedschaft gebracht? Wie profitieren Österreicherinnen und Österreicher von der Europäischen Union und wie könnte diese in den kommenden 25 Jahren aussehen? (Linksammlung siehe Seite 6)

In den letzten Jahren stand des Weiteren das Thema Migration im Vordergrund. Aber auch „Dauerbrenner“ wie die Erweiterung der Union, das Verhältnis Großbritannien-EU („Brexit“), die Energiepolitik der EU (Stichwort Atomenergie) sowie die Beschäftigungssituation und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten kamen immer wieder zur Sprache.

Wichtige Themen für die Schülerinnen und Schüler sind zudem jene, die einen direkten Bezug zu ihrer Lebenswelt aufweisen. Hier ist die Urheberrechtsreform und Artikel 13 der EU-Richtlinie zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt und die Diskussion um den „Upload-Filter“ ein für junge Menschen „brennendes“ Thema. Das Thema Klimawandel

beschäftigt Schülerinnen und Schüler sowohl im Unterricht als auch in ihrem Privatleben. Aber auch die Möglichkeiten, mit dem Mobilitätsprogramm „Erasmus+“ ein Praktikum oder Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren, weckt fast bei jedem Schulbesuch Interesse. Durchgehend wird berichtet, dass die Schülerinnen und Schüler sehr an den Vortragenden selbst interessiert sind: Dies betrifft Fragen zur Biographie, zum Karriereverlauf, zur Beschreibung des Arbeitsalltages, aber auch zur Höhe des Gehalts und zu den allgemeinen Karrierechancen bei den europäischen Institutionen.

Allgemeine Information und Kontakte

Anlaufstelle für interessierte Bedienstete

Anmeldung:

Ständige Vertretung Österreichs bei der EU in Brüssel

Abteilung Bundeskanzleramt

abt.bka.bruessel-ov@bmeia.gv.at

Anlaufstelle für Anfragen von interessierten Schulen

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

europainderschule@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at/europainderschule

Gesamtkoordination „Europa an Deiner Schule“, Medienanfragen

Bundeskanzleramt Österreich

Präsidialdirektion

Referat I/II/b, Europakommunikation und –öffentlichkeitsarbeit

europakommunikation@bka.gv.at

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

+43 1 531 15-20 27 38

europakommunikation@bka.gv.at

bundeskanzleramt.gv.at